



Redebeitrag des Fraktionsvorsitzenden Burkhard Moll zur aktuellen Debatte „Massive Ausfälle im Straßenbahnverkehr“ in der Stadtratssitzung am 07.03.2024*

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin, sehr geehrter Herr Stadtratsvorsitzender, liebe Stadträtinnen und Stadträte, liebe Gäste auf der Tribüne,

Die im Anhang zur aktuellen Debatte beigefügten Ausfälle der Straßenbahnen sind beachtlich und schaden dem Vertrauen der Nutzer des ÖPNV und auch den Gewerbetreibenden in Magdeburg.

Der ÖPNV sollte von unseren Bürgerinnen und Bürgern in den Alltag eingebaut werden und das geht eben nur wenn dieser zuverlässig und auch bezahlbar ist. Die Zuverlässigkeit hängt unter anderem von der Anzahl der Fahrzeuge, dem technischen Zustand dieser und der Motivation der Mitarbeitenden der MVB ab.

Unsere Stadt Magdeburg hat zurzeit zu wenige Straßenbahnzüge und die, die vorhanden sind teilweise in einem sehr desolaten Zustand. Diese Fahrzeuge müssten gewartet und instandgesetzt werden – da die Fahrzeuge am Tage gebraucht werden - finden diese Arbeiten meistens nachts auf den Betriebshöfen statt - an dieser Stelle fehlen motivierte Mitarbeiter - Mitarbeiter die ihre Arbeit gerne machen.

Wenn ich heute in einem Supermarkt für das Einräumen von Ware 14,00 €/Stunde bekomme, dann kann ich nicht einen Busfahrer oder StraßenbahnfahrerIn, welche eine große Verantwortung haben, mit 16,54 €/Stunde abspeisen. Das passt in unseren Augen nicht.

Motivierte Mitarbeiter gibt es nicht umsonst. Das fängt mit einer fairen Bezahlung und einer geregelten Arbeitszeit an!

Wenn hier die Arbeitgeberseite natürlich blockiert, dann kann man nicht mit motivierten Mitarbeitern rechnen. So wie mir bekannt ist, lief der Tarifvertrag der BVN-LSA zum 31. 12. 2023 aus. Wie kann es dann sein, dass der KVA - der kommunale Arbeitgeberverband dann zum 1. Verhandlungstag am 12.01.2024 ohne ein Angebot auftritt, selbst am 2. Verhandlungstag dem 15.02.24 nur mit einem für die Mitarbeitenden der MVB nichthinnehmbares Angebot erscheint. Hier bedarf es noch einiges nachzuholen.

Wer am ÖPNV spart - spart am Puls der Stadt!

Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
Fraktion FDP/Tierschutzpartei

Bei der Planung von neuen Straßenbahn- und Buslinien oder dem Baustellenverkehr bedarf es im Vorfeld einen gegenseitigen Austausch zwischen den Planern, der MVB, den Anwohnern, über die GWA's und auch gern mit dem Stadträten, nur dann können wir einen schlaun, gut ausgeklügelten und gern genutzten öffentlichen Personen- und Nahverkehr erwarten.

Das ist zumindest ein guter Schritt in die Richtung einer Klimaneutralität 2035.

Vielen Dank!

*Es gilt das gesprochene Wort.